

Zwergengruppe



- WAS:** gemeinsam Singen, Spielen, Basteln, Turnen, Spielideen ausprobieren
- WANN:** Mittwoch & Donnerstag von 8.00–11.30 Uhr
- WO:** Räume der Donauwörther Kolpingfamilie
- Alter:** 18 Monate bis 3 Jahre
- WARUM:** um Gemeinschaft zu erleben, Fantasie, Kreativität und Selbständigkeit zu fördern, Müttern einen freien Vormittag zu schaffen
- NEUGIERIG ?** Schnuppervormittag, Nachfragen, Anmeldung, ... bei Susanne Zinsmeister (Tel. 0906/245116)
susanne.zinsmeister@web.de
Melina Mehr (mehr.melina@gmail.com)

Es freuen sich

Melina Mehr &
Susanne Zinsmeister



Die Kolpingzwerengruppe der Kolpingfamilie in Donauwörth



Die Spielgruppe wird von einer Erzieherin und einer Mutter geleitet. In der Kleingruppe sind maximal 12 Kindern, so dass diese nicht überfordert sind. Zwei Vormittag in der Woche von 8.00Uhr bis 11.30 Uhr werden die Kinder betreut.

Die Kolpinggruppe sieht sich als Gruppe, in der das Kind dreieinhalb Stunden ohne Mama zurechtkommt. Das ist zu Beginn nicht immer einfach und braucht Zeit und Geduld. Die Eingewöhnung erfolgt Schrittweise mit der Mutter, bis das Kind sich lösen kann. Nach der Eingewöhnungsphase ist es dann schön zu sehen, wie gut die Kinder in einer Kleingruppe zurechtkommen.

Durch die gemeinsame Zeit in der Kleingruppe erlernt das Kind Sozialverhalten und Selbstbewusstsein. Spielen ist die Lebensform des Kindes. Nur im Spiel kann es seine Stärken und Fähigkeiten entwickeln und entfalten. Wir sehen es als unsere Aufgabe an, den Kindern ein angemessenes Umfeld für uneingeschränktes Spielen zur Verfügung zu stellen. Gerade im Rollenspiel lernen Kinder eigene Interessen und Bedürfnisse zu äußern und zu vertreten, zu teilen und mögliche Konflikte selbständig zu klären. In Konfliktsituationen haben die Kinder die Möglichkeit, verschiedene Lösungsstrategien zu erproben. Die Erzieherinnen geben hierbei Hilfestellungen und weisen gewaltfreie Lösungswege auf. Somit lernen die Kinder Konfliktlösung durch Kommunikation. Zur Sprachförderung werden insbesondere Bilderbücher vorgelesen und besprochen. Die Feinmotorik wird geschult durch Basteln, Kneten und Malen mit unterschiedlichen Materialien. Frustrationstoleranz, Geduld, logisches Denken und Gemeinschaftssinn werden durch Gesellschaftsspiele, Puzzle und Steckspiele geübt. Gemeinsames Singen, Klatschen, Tanzspiele und Reimen macht Kindern große Freude. Dies wird bei uns täglich im Sitzkreis praktiziert. Soziale Kompetenzen und Teamfähigkeit, Konzentration und Austausch werden dadurch spielerisch gefördert.

Der Besuch einer betreuten Spielgruppe erleichtert den Kindern erfahrungsgemäß den Übergang in den Kindergarten.